

**Abteilungen:**

Fußball      Kegeln  
Gymnastik    Tennis  
Handball     Tischtennis

**Ausgabe**  
**5/1986**  
**Oktober**  
**4. Jahrgang**

Verein für Rasenspiele Wiesbaden (ESV) e.V. · Sportanlagen: Steinbergerstr. 16 · 6200 Wiesbaden  
Zeitschrift für den VfR'ler und seine Freunde · Erscheinungsweise: Alle zwei Monate

**INHALT**

VfR-Aktuell	
Aerobic ist out – Gymnastik ist in!	1
Wanderung	1
Geburtstage	2
Autosuchfahrt	2
Aus dem Vereinsleben	2
Aus den Abteilungen	
Tennis	3
Fußball	4
Fußballjugend	5
Fußball-AH	6
Kegeln	6
Tischtennis	7
Handball	8
ISPO 86	11
Impressum	12

**VFR-AKTUELL**

**Aerobic ist out – Gymnastik ist in!**

Gymnastik bedeutet für uns keine Festlegung auf einen bestimmten Modetrend, wir versuchen aus dem großen Angebot verschiedene Gebiete für uns zu erschließen. Unser wöchentliches Training beginnt mit einer Fitnessgymnastik nach moderner Musik: Laufen, Hüpfen, Springen, Federn, Delmen, Strecken. Anschließend legen wir eine Entspannungsphase ein, um für den zweiten Teil des Trainings wieder fit zu sein.

Jetzt werden sowohl Grundlagen der Jazzgymnastik, als auch der rhythmischen Gymnastik verarbeitet, wir versuchen dabei unsere Beweglichkeit umzusetzen. Auch eine Haltungsschulung gehört zum wöchentlichen Programm.

Da die Gruppe eine überschaubare Größe hat (ca. 15 Teilnehmerinnen),

kann auch auf Neulinge und Ungeübte entsprechend eingegangen werden. Die Gymnastik eignet sich außerdem sehr gut für andere Sportarten, oder für die Vorbereitung (z.B. des Skifahrens). Natürlich unterwerfen wir uns keinerlei Leistungsdruck! Jeder, egal wie alt oder geübt kann mitmachen. Unsere Aktivitäten beschränken sich nicht nur auf's Training. Wir legen Wert darauf uns ab und zu zu treffen, gemeinsam etwas zu unternehmen. Wir treffen uns jeden Dienstag (außer in den hessischen Schulferien) von 19 - 21 Uhr in der Lorcher Schule (Friedrich von Schiller-Schule)

Für weitere Informationen: Heike Oeldorf, Telefon 60 27 83.

**WANDERUNG**

Liebe Vereinsmitglieder und -freunde am Sonntag, den 26. Oktober 1986 findet die

23. VfR-Wanderung

statt.  
Wir treffen uns alle pünktlich um 10.30 Uhr am Winzerhaus Rauenthal (es ste-

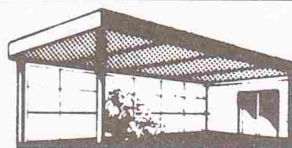
VfR-Wanderung 26.10.1986  
VfR-Autosuchfahrt 2.11.1986

**WICHTIG**

**INHABER:**  
**U. KRESS**

**GASTSTÄTTE**

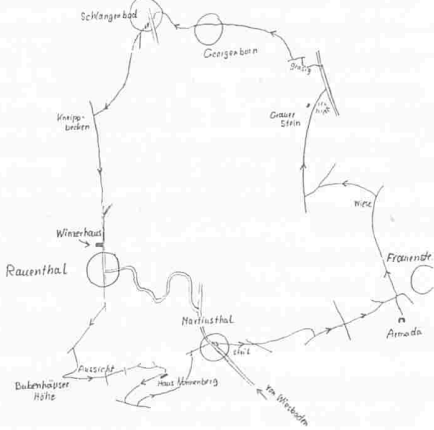
Bürgerliche Küche bis 24.00 Uhr  
Täglich geöffnet ab 16.00 Uhr, Samstag und Sonntag ab 10.00 Uhr  
Räumlichkeiten für Feiern bis 100 Personen  
Steinbergerstr. 16, Ecke 2. Ring  
6200 Wiesbaden, Tel. 0 61 21 / 84 41 40



**HEINZ SCHWENK**  
Hauptstr. 88 · 5448 Altküls · Tel. 0 67 62 / 56 17  
Überdachungen  
Pergolen im gemütlich-rustikalen Stil · Vordächer · Wintergärten  
Schwimmhallen · aus Holz · Stahl · Aluminium  
Rufen Sie uns auch nach 18 Uhr an. Wir rufen zurück.  
Wir machen Ihnen unverbindlich ein Angebot. Wir bauen in Holz, Leimbinder, Stahl und Alu mit Röhmen-Stegdoppelplatten



hen genügend Parkplätze zur Verfügung), Länge der Strecke 16 km. Anschließend gemeinsames Essen (ca. 14.30 Uhr) im Winzerhaus (Tel. 0 61 23/7 29 98).

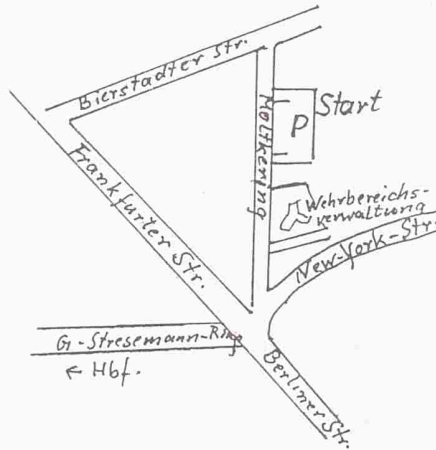


## AUTOSUCHFAHRT

Auf geht's zur

### Autosuchfahrt

am 2.11.1986 um 10.30 Uhr, Parkplatz am Moltkering-Start siehe Skizze.



## AUS DEM VEREINSLEBEN

Nachdem unser 60-jähriges Vereinsbestehen mit mehr oder weniger geglückten Veranstaltungen gefeiert wurde, bleibt als Erinnerung, was von längerem Bestand ist.

Die Erweiterung unserer Kegelbahnanlage war seit langem geplant und eingeleitet. Daß die Fertigstellung und Inbetriebnahme in die Jubiläumswoche fiel, war ein gutes Omen. Am 30. August 1986 erfolgte die Eröffnung, zu der wir auch eine Reihe von Ehrengästen begrüßen konnten. In Vertretung des Herrn Oberbürgermeisters überbrachte Stadtrat Klaus Bensberg die Grüße der Stadt Wiesbaden. Der stellvertretende Vorsitzende des Sportkreises Wiesbaden, Hans Römer, und der Leiter des Sportamtes der Stadt Wiesbaden, Karl-Heinz Reinhold, waren der Einladung gefolgt und wetteiferten mit dem 2. Vorsitzenden des VfR, Albert Maus, beim Wurf mit der „1. Kugel“.

Daß nach langem Zittern die Baumaßnahme noch rechtzeitig fertiggestellt werden konnte, war nicht zuletzt den zahlreichen Helfern der Kegelabteilung zu verdanken. Der überwiegende Teil der Holz- und Malerarbeiten wurde in Selbsthilfe durchgeführt. Unser 3. Vorsitzender, F.W. Simon, hatte die architektonische Leitung und brachte alles unter einen Hut.

Unser besonderer Dank gilt allen, die sich so sehr eingesetzt haben, daß unser Verein um ein Schmuckstück reicher geworden ist. Viele unserer Gäste, die nach Eröffnung der Anlage am

## GEBURTSTAGE

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag:

- 24.09. Renate Strauch
- 02.10. Gerd Raisch
- 15.10. Alfred Winkler
- 19.10. Christine Wilhelm
- 22.10. Andreas Hoffmann
- 22.10. Günter Kriesfelder
- 30.10. Gisela Schmidt
- 09.11. Renate Wehnert
- 11.11. Karin Bartels
- 11.11. Renate Stierdörfer
- 03.12. Christel Gran
- 10.12. Karl-Dieter Zöllner
- 12.12. Willi Steinhauer
- 18.12. Rosemarie Daun
- 24.12. Albert Weis

Anmeldung im VfR-Vereinslokal bei Herrn Kress ab sofort.

### Startgeld:

DM 10.00 bei Voranmeldung  
DM 12.00 bei Nachmeldung

Es winken schöne Preise!!

Nach der Fahrt gemütliches Beisammensein im VfR-Lokal mit Siegerehrung und Möglichkeit zu gutem Essen.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme  
Die Damen-Kegelabteilung des VfR

Reifen  
Sicher  
Service

Ihr preiswerter  
Reifen-  
händler

SPANIOL GMBH  
Max-Planck-Ring 27  
Tel. 0 61 22 / 5 10 44  
6200WI-Deikenheim

Service ist unser Markenzeichen!

### Pkw-Sommer-Reifen

	Fulda/Bridgestone	Pirelli
155 SR 13 TZ	DM 89,50	DM 94,-
175/70 SR 13 TZ	DM 115,-	DM 122,-
185/60 HR 14 TZ	DM 179,-	DM 192,-
195/50 VR 15 TZ	DM 210,-	DM 244,-
225/50 VR 16 TZ	DM 398,-	DM 469,-

Preise incl. Dienstleistung

### Ersatzauto für die Montagezeit!

Sie haben es eilig?

Ein Ersatzwagen für Sie steht bereit. Gegen geringe Gebühr\*.

\* Leider dürfen wir Ihnen den Wagen nicht kostenlos überlassen!

Braut-Träume!

**HOFFMANN** BRAUTMODEN  
Neugasse 18 · 6200 Wiesbaden

Wettbewerb um das Kegelsportabzeichen teilgenommen haben, waren begeistert über das gelungene Werk und gaben ihrer Freude spontan Ausdruck.

Außer der Kegelbahnanlage wurden 2 weitere Umkleide- und Duschräume erstellt, sowie die gesamte Heizanlage des Sportheimes erneuert. In unserer Gaststätte wird durch die Brauerei eine moderne Vorkühlanlage eingebaut sowie die gesamte Bestuhlung erneuert. Wenn dies alles im 60. Jubiläumsjahr bewerkstelligt werden konnte, so kann man feststellen, daß sich der Verein selbst das schönste Jubiläumsgeschenk bereitet hat und mit vielen Erwartungen und voller Hoffnung der weiteren Zukunft entgegenblicken kann.

K.-H. Rößler



## AUS DEN ABTEILUNGEN

### TENNIS

#### Vereinsmeisterschaften 1986

Im August haben wir unsere diesjährigen Einzelmeister ermittelt. Bei anfangs sehr schönem Wetter konnte das Turnier bis zu den Halbfinalspielen flott abgewickelt werden.



Unser Informationsstand am Mauritiusplatz.

## Gewinnen hält mich fit.

Höchstgewinn unbegrenzt –  
Millionenstark

Spiel, Spaß, Spannung – das gehört bei mir zum Leben. Deshalb treibe ich Sport. Deshalb tippe ich mit bei Toto und Lotto. Ein kleiner Spieleinsatz pro Woche kann der Weg zum großen Glück sein. Und wer könnte das denn nicht gebrauchen. Allein 1985 wurden in Hessen über 300 Mio. DM an glückliche Gewinner ausgeschüttet.



Leider kam dann aber wieder einmal Regenwetter dazwischen, so daß wir die für den 24. August geplanten Endspiele nur mit erheblichen Verzögerungen über die Bühne brachten. Für die wieder einmal hervorragende Turnierleitung möchten wir uns an dieser Stelle bei unserem Hans Marschner recht herzlich bedanken.

Vereinsmeister 1986 wurden:

**Herren-Einzel A:**

1. J. Weisbecker	7	6
2. H. Raisch	6	3
3. P. Schmidt	ohne Spiel	
4. St. Franz	Krankheit	

**Herren-Einzel B:**

1. M. Schupp	6	6	6
2. A. Russ	7	2	2
3. R. Schwarz		6	6
4. H. Rubbel		0	1

**Jungsenioren-Einzel A:**

1. G. Franz	7	3	6
2. K. Stiehl	6	6	1
3. F. Rösler		6	6
4. K.-H. Kilb		3	4

**Jungsenioren-Einzel B:**

1. U. Meyer-Wendt	6	6
2. N. Hämmerer	1	1
3. M. Maaß	4	5
4. K. Detering	6	4

nach Verletzung aufgegeben

**Senioren-Einzel A:**

1. W. Wehnert	6	6
2. W. Beckmann	3	3
3. A. Schwalbach	6	6
4. P. Franz	0	2

**Senioren-Einzel B:**

1. H. Schmidt	6	6
2. A. Hoffmann	1	3
3. K.-H. Russ	1	3

**Damen-Einzel A:**

1. S. Stierstorfer	6	6
2. K. Beckmann	1	1
3. Chr. Kleinjung	6	6
4. N. Schütter	1	3

**Damen-Einzel B:**

1. B. Seitz	6	6
2. K. Bachofner	2	3
3. F. Detering	6	6
4. A. Eidner	4	2

**Jungsenioren-Mannschaftsmeister 1986**

Unsere II. Jungsenioren-Mannschaft wurde bei den diesjährigen Medenspielen im ersten Jahr ihres Bestehens gleich Gruppensieger und damit Aufsteiger in die Bezirksklasse B. Am 7. September traten sie zur Ermittlung des Kreismeisters gegen den Gruppensieger der zweiten Gruppe, den TC Rot-Weiß Söhnlein Schierstein an.

In einem sehr kameradschaftlichen und spannenden Wettkampf wurden dann die favorisierten Spieler aus Schierstein Kreismeister, aber nur mit dem sehr knappen Ergebnis von 5:4 Punkten.

Glückwunsch unseren Jungsenioren und viel Erfolg in der nächsten Saison in der Bezirksklasse!

**Winterhallenrunde 1986/87**

Auch in diesem Jahr werden wir uns wieder mit einer Damen- und einer gemischten Herren-Mannschaft an der Winterhallenrunde beteiligen.

Beide Mannschaften spielen wieder in der höchsten Spielklasse, der Kreisklasse A. Bei den Damen geht es sogar darum, den im letzten Jahr errungenen Titel des Kreismeisters zu verteidigen.

Wir wünschen beiden Mannschaften viel Erfolg und Freude bei den Wettkämpfen.

**FUSSBALL**

Am 10. August begann für die aktiven Spieler die neue Saison in der B-Klasse West. Wir sind natürlich nicht in einer Favoritenrolle, haben uns aber dank der Neuzugänge eine Chance im ersten Drittel ausgerechnet.

Es begann für die erste Mannschaft recht verheißungsvoll mit einem gut herausgespielten Sieg über einen langjährigen Angstgegner, dem Türkischen SV.

Danach folgten drei Niederlagen im Auswärtsspiel beim SC Gräselberg, bei Hellas Schierstein und bei Blau-Weiß. In allen drei Spielen war die Mannschaft zumindest ein gleichwertiger Gegner, jedoch die Ausnutzung herausgespielter Torchancen wurde nicht genutzt. So stehen wir leider auf einem unerwartet schwachen vorletzten Platz und müssen, in der Fußballsprache ausgedrückt, das Feld von hinten aufrollen. Dabei bereiten fehlende Stammspieler, durch Urlaub und Spielsperre bedingt, noch zusätzliche Kopfschmerzen.

Vertrauen zum eigenen Können, zum engagierten Trainer und entsprechen-

I. METZNER  
Gabelsbornstraße 16  
6200 Wiesbaden-Biebrich  
Telefon 06121/840134

Australian Babolat Bohle Donnay Dunlop Head Kneissl LC Lacoste Le Cop Prince Pro Kennex Rossignol Slazenger Tacchini

**Tennisbekleidung**  
Trainingsanzüge · Schläger  
Schuhe · Saiten · Zubehör  
führender Hersteller

in unserem Programm haben wir auch an den Nachwuchs gedacht.

Unser Bespannungsservice ist über Wiesbadens Grenzen hinaus bekannt.

**jn**  
TENNIS

Testschläger verschiedener Marken stehen für Sie bereit.

**Pikante Käse-Spezialitäten**

**KÄSECKE Klein**

6200 Wiesbaden  
Dotzheimer Str. 72  
neben Bäckerei Klein

der Einsatzwille bei Training und Spiel sollten die anstehende Krise schnell überwinden helfen. Dagegen erstaunlich stark der Start der zweiten Mannschaft. Nach dem recht schwachen Abschneiden im vergangenen Spieljahr nun ein Auftakt mit vier Siegen, davon alleine dreimal auf dem Platz des Gegners. Da sich die Stimmen im Hessischen Fußballverband mehren, in der kommenden Saison alle Reservemannschaften in Konkurrenz in neu zu schaffenden unteren Klassen um Auf- und Abstieg spielen zu lassen, ist der Fortschritt bei unserer Reserve nur zu begrüßen. Hoffentlich hält diese Tendenz über die Wintermonate an. An Training, Vorbereitung und Betreuung wird es nicht fehlen, es liegt an dem Einzelnen, wie er sich in der Reserve integriert fühlt auch wenn der eine oder andere manchmal nur Ersatzspieler sein sollte.

✓ Eine erfolgreiche Mannschaft braucht eben mehr als nur gerade elf Spieler.

Dazu sollte die Reserve auch Ergänzung und Sprungbrett für die erste Mannschaft sein.

Die Saison ist noch sehr jung und bis zum Ende der Vorrunde, etwa an Weihnachten, werden sich die Probleme zu rechtgerückt haben.

Erfreulich zum letzten Zeitpunkt die Verbesserung durch den Bau von zusätzlichen Umkleide- und Brausemöglichkeiten als Geschenk des Vereins zum 60-jährigen Jubiläum an alle aktiven Sportler.

✓ Dafür konnte man ruhig auf große Feiern verzichten.

## FUSSBALL- JUGEND

Wie bereits in der vorigen Ausgabe geschildert, startete die Fußball-Jugend-Abteilung mit 10 Mannschaften in die Saison 1986/87.

Die Altersklassen im einzelnen:

### F-Jugend (6-8 Jahre)

Die von Günther Schaaf betreuten und trainierten F-Jugendlichen sind in der Meisterschaftsrunde nach 3 Spieltagen ungeschlagen Tabellenzweiter. Dies ist um so erstaunlicher, da diese Mannschaft ein komplett „neues Gesicht“ bekommen hat. Auch der Zuwachs an neuen Jugendlichen ist erwähnenswert, so daß in den nächsten Wochen eine F-2-Jugendmannschaft am Spielbetrieb teilnehmen wird.

### E-Jugend (8-10 JAHRE)

Die im letzten Jahr als E-2-Jugend so erfolgreiche Mannschaft führt auch als E-1-Jugend die Tabelle ihrer Klasse an. Dabei gab es in vier Spielen drei Siege und eine recht unglückliche Niederlage. Die zweite E-Jugend-Mannschaft schlägt sich besonders gut. Einige der gerade aus der F-Jugend herausgekommenen Jugendlichen stehen bereits vor dem Sprung in die „erste Garnitur“. Positive Nachrichten auch vom Pokal, bei dem wir, obwohl für uns auf ungewohntem Großfeld, das Viertelfinale erreicht haben.

### D-Jugend (10-12 Jahre)

Für die in der Kreisleistungsklasse aufgestiegene D-Jugend wird es ein schwe-

res Jahr. Betreuer Lienhard Schreiber hat alle Hände voll zu tun, um das „junge Team“ mit den „Routiniers“ Michael Bossek, Jean-Marie Skoruppa, Markus Klippel, Tobias Wenzel und Patrick Simon an die Leistungsstärke dieser höchsten Spielklasse heranzuführen. Bisher setzte es in vier Punktspielen vier Niederlagen, doch geben die Leistungen durchaus Anlaß optimistisch in Richtung Klassenerhalt „zu spielen“. Der Zuwachs an Jugendlichen nimmt derart zu, daß im Moment mit 31 Spielern selbst unsere D-2-Jugend „aus dem Vollen“ schöpfen kann.

### C-Jugend (12-14 Jahre)

Drei Spiele - drei Siege - 14 : 0 Tore - Platz 1. Dieser hervorragende Saisonstart, der von Jürgen zur großen Schmiede trainierten C-Jugendlichen, ist für uns mehr als unerwartet. Hinzu kommt die Tatsache, daß die Mannschaft als Aufsteiger in die Kreisleistungsklasse (zweithöchste Spielklasse) völliges „Neuland“ betreten hat. Die C-2-Jugendlichen, die auch ihre ersten Spiele erfolgreich bestanden haben, werden „der Ersten“ den nötigen Rückhalt für die schweren Wintermonate geben. Im Pokal steht das Team mit Bezirksauswahlspieler (!) Stefan Balik bereits im Viertelfinale.

### B-Jugend (14-16 Jahre)

Einen recht ordentlichen Start in die neue Spielzeit hatte die von Volker Schrauth betreute B-Jugend. Mit einem 4:4-Punktekonto nach vier Spieltagen und einem guten Mittelplatz läßt sich das Programm ruhig angehen, wobei die nächsten Wochen für den Neuling in der Kreisleistungsklasse noch schwer genug werden. Doch sollte mit dem

WILHELM SÖHNE GmbH

# hehner

der Heizungsbauer & Installationsmeister  
**HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR**  
 Planung · Beratung · Kundendienst  
 Komplett-Montagen · Schwimmbäder  
**Adelheidstraße 55 · 6200 Wiesbaden**  
 Tel. 061 21 / 37 47 07 · 061 27 / 57 96

DAMEN + HERREN

mode  
*friseur*  
 Russ

6200 Wiesbaden-Biebrich  
 Rathausstr. 70 · Telefon 0 61 21 / 61 61 6

# HEINRICH WEYGANDT

Nachf.  
**Helmut Weygandt**  
**Albrecht-Dürer-Str. 5**  
**6200 Wiesbaden**  
**Fernruf (0 61 21) 40 20 54**

# HNV

Generalagentur der  
**Hessen-Nassauische**  
 Versicherungs-Partner der Sparkassen

## Versicherungen aller Art – Hypotheken

vorhandenen Spielmaterial und die herausragenden Spieler Thomas Wittemann, Oliver Weygandt und Christian Hofer der Klassenerhalt zu schaffen sein.

### A-Jugend (16-18 Jahre)

Das derzeitige Sorgenkind der Fußball-Jugend-Abteilung. Mit einem Kader von 19 Jugendspielern begann die Vorbereitung auf die Spielzeit 1986/87. Nach Beendigung der Vorbereitung und Aufstellung der A-1-Jugend ließ das Engagement der A-2-Jugendlichen derart nach, daß die gemeldete 2. Mannschaft wieder zurückgezogen werden mußte. Auch die Leistungen innerhalb der Meisterschaftsrunde geben wenig Anlaß zum Optimismus. Zwar stimmt das Engagement und die Disziplin der „Verbliebenen“, doch zeigt sich, daß die Leistungsträger Thorsten Maiberger und Rainer Schmitz (beide derzeit verletzt) einfach nicht zu ersetzen sind. Einziger Lichtpunkt ist das Erreichen des Viertelfinals im Pokal. Zum Schluß sei noch auf unser diesjähriges Hallenturnier hingewiesen. Es findet am Samstag, 11. Oktober und Sonntag, 12. Oktober 1986 und Samstag, 18. Oktober und Sonntag 19. Oktober 1986 in der Wettiner-Sporthalle statt. Nähere Informationen erscheinen rechtzeitig in unserem Schaukasten.

Roland Reinhardt

## FUSSBALL-AH

Wenig gibt es vom AH-Fußball zu berichten. Die Begegnungen seit Beginn der Rückrunde wurden mit

mehr oder weniger Erfolg beendet. Die Ergebnisse konnten aus der Tagespresse entnommen werden. In der Jubiläumswoche fand ein Spiel gegen FC Bierstadt statt. Nach einer Führung in der 1. Halbzeit von 4:3 mußten wir unseren Gegner auf 4:7 davon ziehen lassen. Mit Bedauern mußten wir hören, daß das AH-Weinturnier in Hessloch/Rhh. ausfällt. Die Wiederholung des Pokalerfolges war schon „vorprogrammiert“. So sind wir nun jetzt für ein weiteres Jahr „heimlicher Turniersieger“ und im Besitz des Pokals.

Beim Vereinsjubiläum der Freien Turner Wiesbaden spielte die AH-Traditionsmannschaft des VfR gegen die AH-Mannschaft der FTW. Nach spannendem und schönem Spiel siegten wir 4:3. Vorrangig aber war hier das gute Verhältnis der beiden AH-Mannschaften.

Zum Abschluß noch der Hinweis: Training mittwochs 19.30 Uhr, zahlreiches Erscheinen ist erwünscht, bzw. sollte selbstverständlich sein.

## KEGELN

### Start in die Spielsaison 1986/87 auf vereinseigener 4 Bahn-Anlage

Nun hat es also doch noch geklappt. Viele hatten schon die Hoffnung aufgegeben, daß zum Spieljahr-Beginn der Anbau von 2 neuen Kegelbahnen rechtzeitig fertig wird. Es hat auch wirklich so ausgesehen. Hätten die Sportkegler nicht so massiv mit Eigenhilfe geklotzt wer weiß – wer weiß! Es sei

hier ganz deutlich gesagt, wenn Abt. Herbert Jopp angerufen hat, waren auf der Stelle jeweils genügend Leute bereit, die anfallenden Arbeiten zügig zu erledigen. Auch sei festgestellt, daß durch die handwerklichen Qualifikationen etlicher Mitglieder in verschiedenen Berufen von unserer Seite alles nach bestem Wissen und Gewissen fachgerecht erledigt wurde. Wir wollen hier an dieser Stelle niemand hervorheben, der vielleicht ein paar Stunden mehr geleistet hat als der andere. Allen Sportkegler der Herrengruppe beim Fertigstellen der Bauarbeiten und der Damengruppe bei der Generalreinigung und der Durchführung des Sportabzeichen-Wettbewerbes, sei hier von dieser Stelle aus ein ganz dickes Dankeschön zugerufen.

### Und hier die ersten sportlichen Wettbewerbe der neuen Saison.

Nach Vorbereitungsspielen auf einem Pokal-Turnier in Bischofsheim mit 2 Damen- und 3 Herrenmannschaften sowie einer Freundschaftsbegegnung mit 2 Herrenmannschaften gegen Gustavsburg mit durchweg leistungsgerechten Ergebnissen mußte es heuer genug sein um die neue Saison zu starten.

### A-Jugend männlich:

Nachdem fast die gesamte A-Jugendmannschaft der vergangenen Saison aus dem Jugendalter herausgewachsen ist, war es für den neuen Jugendbetreuer Bernd Sauer nicht einfach, zu dem noch verbliebenen „alten Hasen“ Joachim Marschall 2 Neulinge zu einer Vierermannschaft zu fassen. Deswegen gingen auch die ersten 2 Spiele verloren.



**Wiesenthal**

Inhaber: H. SÖHNGEN



der richtige Partner für Ihre Gesundheit

### Partner aller Krankenkassen und Versicherungsträger

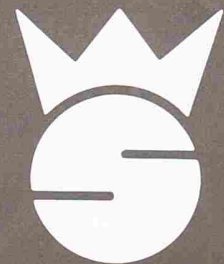
Hohenstaufenstraße 10 · Durchgehend geöffnet von Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr

Rheinstraße 30/32 · Durchgehend geöffnet von 8.30 bis 18.00 Uhr  
Samstag sind alle Abteilungen unseres Hauses geschlossen

6 2 0 0 W I E S B A D E N

HOHENSTAUFENSTRASSE 10 – RHEINSTRASSE 30/32

TELEFON-SAMMELNUMMER (06121) 7607-0



Die meisten deutschen Kegelbahnen tragen dieses Zeichen

Beratung durch:

GENERAL-VERTRETUNG

Wolfgang Appel

Am Eichwald 24

6350 Bad Nauheim 5 Wisselsheim

Telefon 0 60 32 / 8 44 14



**Spellmann**

Kegelbahnen · Bowlingbahnen  
Vollautomatische Schiebetüren

3000 Hannover-Kleefeld · Kleestr. 3A · Tel. (0511) 53550

Im ersten Heimspiel gegen Kelsterbach spielte Markus Forst 363, Wolfgang Mihatsch 344, Mark Vollhard 365 und Joachim Marschall 386 Holz. Im 2. Spiel in der Rhein-Main-Halle gegen V.W.S.K. M. Forst 337, W. Mikatsch 296, J. Marschall 332 und M. Vollhard 358 Holz.

Ganz anders verliefen dagegen die ersten Spiele bei den Aktiven.

#### Damen:

##### I. Mannschaft

Venus Wiesbaden – VfR 2250 : 2263

##### II. Mannschaft

DKC-II Nauheim – VfR 2067 : 2134

##### III. Mannschaft

VfR III – Fortuna Kelsterbach III  
1852 : 2124

#### Herren:

##### I. Mannschaft

VfR I – SKC Hofheim 2411 : 2408

##### II. Mannschaft

VfR II – Gut Holz Idstein 2244 : 2236

##### III. Mannschaft

Weiß-Blau Flörsheim – VfR III  
2194 : 2108

Bei dem durchgeführten Wettbewerb zum Bundes-Kegel-Sportabzeichen wurde gleich der erste Bahnrekord auf unserer Bahnanlage über 200 Kugeln so hoch geschraubt, daß dieser wohl in absehbarer Zeit kaum gesteigert werden kann. 898 Holz erzielte Willi Wendt aus Oberwöllstadt.

Anneliese Hach

## TISCHTENNIS

Negativstart der Senioren in die neue Saison!

Alle 3 Senioren-Mannschaften mußten in den ersten Spielen Niederlagen hinnehmen. Ausschlaggebend für die vermeidbare 7:9 Niederlage der 1. Mannschaft gegen Frauenstein waren die 3 verlorenen Doppelspiele und die Niederlagen im unteren Paarkreuz. Wie die 1. Mannschaft mußte auch die 2. Mannschaft zum ersten Spiel ersatzgeschwächt antreten. Mit 4:9 verlor sie recht deutlich gegen Klarenthal in der Kreisklasse A. Die 3. Mannschaft paßte sich dem Auftaktrend an. Ohne die Nr. 1, Th. Uecker, mußte man klar mit 3:9 gegen Erbenheim die Segel streichen.

Erfolgreich dagegen war der Start der beiden Jugendmannschaften und der Schülermannschaft. Da es in dieser Saison bei der Jugend keine Gruppenliga und keine Bezirksklasse gibt, gab es ein dichtes Gedrängel bei der Einteilung der einzelnen Klassen. Unsere 1. Jugendmannschaft, die mit Losert, Polatsidis, Cohnen und Öscal gemeldet wurde, spielt in der höchsten Jugendklasse, in der sehr starken Kreisliga. So ist das 6:6 gegen Frauenstein recht beachtlich, obwohl bei konzentrierteren Leistungen im vorderen Paarkreuz ein Sieg durchaus möglich gewesen wäre. Die 2. Mannschaft in der Aufstellung Weick, Schmitz, J. Rene und Eric Wölfel und Wirth mußte in der zweithöchsten Klasse, der Kreisklasse A, auch gegen

Frauenstein spielen. Hier gab es einen klaren 7:0 Sieg. Das 1. Spiel wurde mit 7:5 gewonnen. Auch die Schüler absolvierten bereits 2 Spiele in der Schülerkreisklasse A. Auch diese Mannschaft mußte neu formiert werden, nachdem 4 Spieler an die Jugendmannschaft abgegeben werden mußten. In der Aufstellung Maneth, Schmitz, S., Doerr und Baumert wurde gegen Auringen mit 7:0 und gegen Naurod mit 7:1 gewonnen.

Im August nahmen die B-Schüler Jan Schmitz, Alexander Doerr und Stefan Baumert an einem bezirksoffenen Schülerturnier in Taunusstein-Hahn teil, zu dem je 2 Mannschaften aus den Kreisen Untertaunus, Rheingau, Limburg und Wiesbaden eingeladen worden waren. Hier konnte die Mannschaft einen schönen 2. Platz belegen. Aufgrund seines erfolgreichen Abschneidens bei den Kreis- und Bezirksranglistenspielen konnte sich Jan Schmitz für die Hessischen Vorranglistenspiele qualifizieren. In Kesselstadt belegte der 11-jährige Nachwuchsspieler in seiner Gruppe mit 3:4 Siegen den 5. Platz. Ein Sieg mehr, und er hätte mit dem Spielverhältnis 4:3 das gleiche Spielverhältnis wie der Zv. -itplazierte erreicht.

Nachtrag aus der vergangenen Jugendsaison:

In der Abschlußtafel belegte die 1. Mannschaft in der Jugendkreisklasse A den 4., die 2. Mannschaft den 10. Platz. J. Losert und G. Polatsidis kamen in der Doppel-Gesamtwertung mit 17:3 Siegen auf Rang 2.



**Ludwig Maier GmbH**  
vorm. P. Diefenbach · **Dachdeckermeister**

**Bedachungen · Fassaden  
Isolierungen · Blitzschutz**

**Brühlstr. 5 · 6200 Wiesbaden**

Büro: Hofheim-Wallau · Bleidenstädter Äcker 30  
Telefon 0 61 22 / 1 46 19

BLUMEN-FRIEDHOFSERVICE

**WILFRIED SCHMITT**

GÄRTNERMEISTER




Siegfriedring 23, 6200 Wiesbaden  
Telefon 0 61 21 / 70 10 78

Patrickstraße 17, 6200 Wsb.-Bierstadt  
Telefon 0 61 21 / 56 07 79

**Ankauf zu Tageshöchstpreisen** von Kupfer, Messing, Blei, Zink, Alu etc. und Schrott.  
Verkauf von Trägern, Winkeln, Rohren, Grobblechen, T-Eisen etc.

**Hans Teigeler GmbH  
Wiesbaden**

Hohenstaufenstraße 2a  
(Nähe WERTKAUF, Mainzer Straße)  
Telefon (0 61 21) 7 44 57



**Getränke-Shop**

- Große Auswahl
- Preisaktuell
- Markengetränke
- Freundliche Bedienung

**Öffnungszeiten: DIENSTAG-FREITAG 14.00-18.30 · SAMSTAG 8.00-13.30**

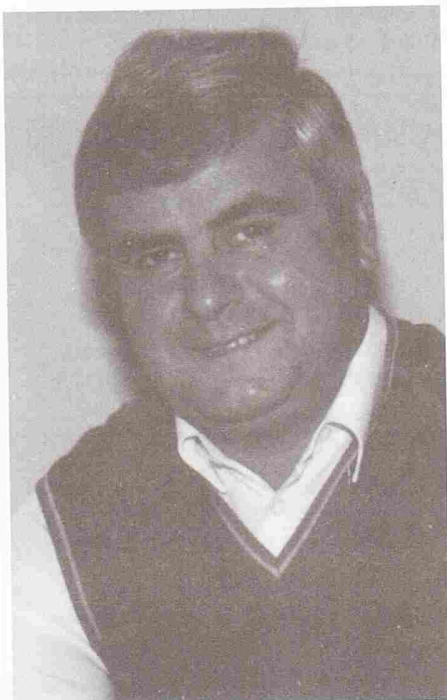
Luxemburgplatz 5 · 6200 WIESBADEN · Telefon 0 61 21 / 37 24 95

# HANDBALL

## Aktive Abteilung

Die Vorbereitungen auf die kommende Punktspielsaison 1986/87 sind abgeschlossen. Während diese Zeilen gedruckt werden, werden die ersten Spiele bereits hinter uns liegen und zeigen, ob die Mannschaften sich gut vorbereitet haben und die Erwartungen erfüllen. Aus den Wiesbadener Tageszeitungen konnte in den vergangenen Tagen entnommen werden, daß aufgrund von persönlichen Schwierigkeiten einzelner Spieler im Bereich der 1. Mannschaft die sportlichen Ziele klar begrenzt werden müssen auf die Vermeidungen des Abstieges aus der Oberliga. Ganz besonders hart traf es unsere Damenmannschaft, mußte doch der Trainer wegen beruflicher Probleme kurz vor Saisonbeginn das „Handtuch“ werfen. Wir hoffen, daß es uns gelingt, innerhalb weniger Tage, einen geeigneten Nachfolger zu finden, der auch im entsprechenden Jugendbereich zur Festigung im Damenhandball einen guten Beitrag liefern kann.

Über Prognosen und Ziele im aktiven Lager sollen heute einmal unsere Trainer mit eigenen Stellungnahmen zu Wort kommen. In der nächsten Ausgabe unserer Vereinszeitschrift werden wir dann näher auf die ersten Spielergebnisse eingehen können.



1. Mannschaft Trainer Gustav Georg, 42 Jahre, verh., 1 Sohn (18 Jahre)



**DYNARET 7x42**

- anspruchsvolles besonders lichtstarkes Fernglas mit großem Sehfeld
- UV-Vergütung
- das Glas für alle Lichtverhältnisse
- Vergrößerung: 7fach  
Objektiv Ø: 42 mm
- Lichtstärke: 36 mm
- Sehfeld: 110 m/1.000 m
- Dämmerungszahl: 17,1
- Gewicht: 560 g

**278,-**

Alle Ferngläser in eleganten Softline Bezug mit Tragekordel bzw. Riemen und Okkularschutz, faltbar für Brillenträger.  
Köcher und Etuis lieferbar.

**Foto Hübner**

Rathausstraße 27  
6200 Wiesbaden-Biebrich  
Telefon 0 61 21 / 6 18 53

**PLUS FOTO**

Bis 1976 aktiv gespielt bei der TG Schierstein, bei der ich auch ab der Saison 82/83 bis zuletzt, d.h. bis 31.5.86 als Trainer tätig war. In diesen 4 Jahren führte ich die TG Schierstein als damaliger Kreisklassenmeister über die II. Bezirksliga bis hin zur Spitze in der I. Bezirksliga.

Zum Wechsel zum VfR Wiesbaden bewog mich:

1. Neue sportliche Perspektiven (das war der Hauptgrund)
2. Das spielerische Potential, das in der Mannschaft steckt und noch weiter ausgebaut werden kann
3. Das Interesse der Mannschaft an meiner Person, mich als Trainer zu verpflichten
4. Der gute Zusammenhalt, die gute Kameradschaft, die unter den Spielern vorhanden ist.



Zimmergeschäft  
**HORST BUFF**

Holzbau · Treppenbau

Schulstr. 11 · 6229 Schlangenbad-Bärstadt 3  
Telefon: 0 61 29 / 92 56

Der Stamm der Mannschaft bleibt, bis auf Peter Golla, der zu Breckenheim wechselte, unverändert zusammen. Neu hinzu kamen Oliver Klump – eigene Jugend –, Thomas Radloff – TV Korbach – und Roland Koppera – TG Schierstein.

Nachdem die Mannschaft das erste Jahr Oberliga überstanden hat, und man weiß, wie schwer es war, zu überleben in dieser Klasse, gehe ich davon aus, daß die Mannschaft in Zukunft mit einer zum Teil noch besseren Einstellung und mit noch mehr Ehrgeiz, Leistungsbereitschaft usw. in die Saison 86/87 geht. Unser Ziel heißt klar: **Klassenerhalt.**

Der VfR Wiesbaden will auch in der Saison 87/88 in der Oberliga spielen. Daß dieses Unternehmen gelingt, dafür werde ich alles Menschenmögliche daransetzen.

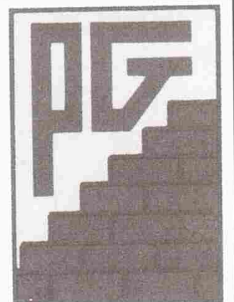
**Trainer Erich Edelmann, 35 Jahre, ledig**

Als ehemaliger Spieler der 1. Mannschaft habe ich frühzeitig damit begonnen, Jugendmannschaften in unserem Verein zu trainieren. Meinen Übungsleiterschein konnte ich mit Unterstützung des Vereins in Saarbrücken 1981 „bauen“. Während der Zeit, in der wir eine Spielgemeinschaft mit dem Verein Blau-Gelb/Germania bildeten, war ich außer in der Jugend schon als Aktivtrainer der damaligen 2. und 3. Mannschaft tätig. Nachdem ich letztes Jahr die Spielgemeinschaft mit der A-Jugend von Eintracht Wies-

**PAUL GOLLA**

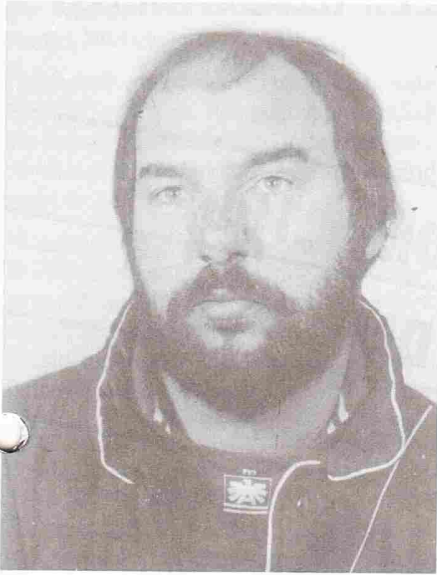
BAUUNTERNEHMEN GMBH

Rehweg 22 · 6200 Wiesbaden-Hessloch  
Telefon 0 61 21 / 54 02 60





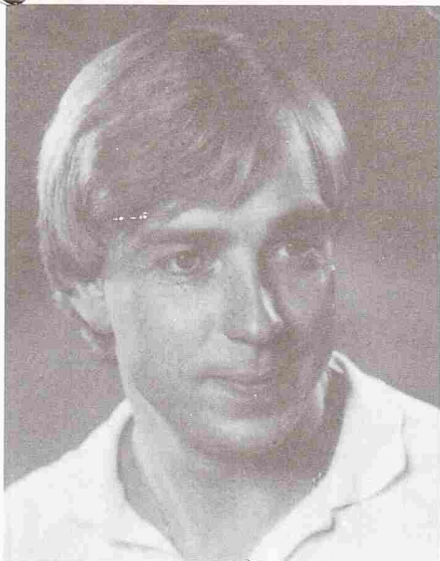
baden betreute, habe ich mich von unserem Abteilungsleiter Peter Schäfer überzeugen lassen, daß es das Beste für unseren Verein wäre, voll und ganz bei unseren Aktiven – sprich 2. und 3. Mannschaft – einzusteigen. Seit dem 15.7.86 trainieren wir regelmäßig und die Mannschaft zieht auch gut mit.



Meine Zielsetzung ist, in dieser Saison nicht wie in den letzten Jahren am Ende der Kreisklasse hgerumzukrebsen, sondern eine gesicherte Mittelfeldposition mit Tendenz nach oben zu erreichen.

#### Trainer Axel Breuer, 28 Jahre, ledig

Seit 1969 bin ich aktiv mit dem Handballsport verbunden. Meine erste Station in Sachen Handball war die Spielgemeinschaft Blau-Gelb/Germania Wiesbaden, die später in die erweiterte Spielgemeinschaft mit dem VfR



Wiesbaden umgewandelt wurde. Als sich dann die Germania Wiesbaden vom Handballsport zurückzog, trat ich dem VfR bei. Hier spielte ich dann bis 1984 aktiv in der 1. Mannschaft, bis



Wir planen und führen aus:

## ELEKTRO-ANLAGEN

Alarmanlagen · Antennenbau · Leuchten  
und moderne Lichtsysteme

ELEKTROMEISTER

Eckgasse 2

*Karl-Erich Wintermeyer*

6200 Wiesbaden-Rambach

Telefon 061 21 / 54 07 66

mich eine Meniskusverletzung zum Aufhören zwang. Seitdem bin ich als Betreuer der 1. und 2. Mannschaft tätig gewesen.

In dieser Saison werde ich neben der Betreuer- auch die Trainertätigkeiten im Bereich der o.g. Mannschaften zusammen mit Erich Edelmann übernehmen. Mein Ziel wird sein, meine Erfahrungen als Spieler weiterzuvermitteln und in Verbindung mit Erich Edelmann, die 2. Mannschaft endlich einmal in eine erfolgreiche Saison zu führen und die 3. Mannschaft zu festigen. In dem dort die „alternden Stars“ der 2. Mannschaft ein Zuhause haben. Die 2. Mannschaft soll ein echter Unterbau für die 1. Mannschaft sein, womit ein leistungsbezogenes und auf die 1. Mannschaft abgestimmtes Training verbunden sein muß.

Die Spieler haben bisher gut mitgezogen, so daß man wohl optimistisch in die Saison gehen kann.

Ich hoffe, daß möglichst viele unsere beiden Mannschaften unterstützen.

Die Spieler werden es ihnen mit guten Leistungen zu danken versuchen.

#### Jugendabteilung

Auch in der Jugendabteilung werden schon die ersten Spielergebnisse vorliegen, wenn diese Zeitung erscheinen wird. Von Interesse ist neben dem Abschneiden unserer beiden Jugendmannschaften (B- und C-Jugend), ob wir durch verstärkte Jugendarbeit die Existenz dieser beiden Mannschaften und darüber hinaus weitere Mannschaften sichern bzw. bilden können.

Erste Kontaktaufnahmen zu Schulen, bzw. Lehrern und das Interesse von einem knappen Dutzend neuer Spieler lassen hoffen. Bis etwa Ende Oktober haben wir eine Werbeaktion geplant, wo sich Jugendliche zwischen 10 und 14 in der Turnhalle der Comenius-schule (Nähe Riederbergstraße) dienstags und mittwochs ab 17.00 Uhr unser Handballprogramm und noch andere sportliche Angebote (Tischtennis spielen, Minigolf usw.) anschauen können. Wir bitten alle Freunde und Mitglieder des VfR in ihrem Bekanntenkreis Umschau zu halten und uns Jugendliche zuzuführen.

Peter Schäfer

# STENZEL

Ihr Partner  
zum Energiesparen

Sanitär- und Heizungsanlagen  
Wartungs- u. d Kundendienst  
Wärmepumpen

P. Stenzel

Inh. Christina Stenzel · Neugasse 30 · 6352 Ober-Mörlen · Tel. 0 60 02/6 21

# Holzvertäfelung

in großer  
Auswahl



Profilbretter in nord. Fi./Ta. sowie astreine Übersee-hölzer  
Furnierte Edelholzpaneele Wand- und Deckenplatten

Fertigparkett  
Endbehandelte  
Türen-Elemente  
Einschubtreppen  
Werzalit-Produkte

## Heinrich Blum KG

Holzhandlung – 6200 Wiesbaden  
Rheinstraße 50/52, Königsteiner Straße  
Telefon 0 61 21 / 37 20 54-55-56-57

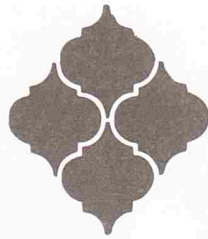
dkS – Auch in diesem Jahr werden wir in loser Folge von der größten Sportfachmesse der Welt der Internationalen Sportartikelmesse, München, berichten.

Unsere Mitarbeiter haben in anstrengender Arbeit Trends und Perspektiven innerhalb der Sportszene aufgespürt und geben gerne die gesammelten Erkenntnisse an den Endverbraucher weiter.

Warum dieser Umweg, warum kann der Sportler nicht selbst diese Messe besuchen? Hier möchten wir dem neugewählten Weltverbandspräsidenten und gleichzeitigen Vorsitzenden des ISPO-Fachbeirats, auch Puma-Chef, A.A. Dassler, das Wort geben:

„Darf ich einmal eine große Bitte an die Presse richten: Helfen Sie uns, in dem Sie Ihren Lesern erklären, warum wir uns von der Sportartikelwirtschaft gerade bei unserer größten internationalen Sportartikelmesse von dem Kreis, von dem wir letztlich leben, nämlich den Millionen von sporttreibenden Menschen so hermetisch abzuschließen versuchen.“

Dies ist keine Arroganz oder Eigenbrödlerei, oder Geheimnistuerei, sondern basiert auf einem ganz einfachen Grund: Auf der ISPO wird kein Markt gezeigt sondern ein Markt gemacht! Erst hier wird in vier-tägiger mühevoller Kleinarbeit herausgeschält, was erst danach dem sportlichen



Fliesenfachgeschäft  
**Volmer Heuss**

Karl-Albert-Straße 40  
6200 Wiesbaden-Breckenheim  
Telefon 0 61 22 / 1 33 37

Endverbraucher durch das Fachgeschäft als Markt präsentiert wird. Circa 35.000 Menschen aus dem In- und Ausland haben die Aufgabe aus dem vielfältigsten Angebot das herauszufiltern, was sie glauben dem Endverbraucher zum Kaufe anbieten zu können. Würde man die ISPO für den Endverbraucher öffnen, so würden vielleicht hunderttausende, sportbegeisterte Menschen die Theresienhöhe stürmen und ein systematisches Arbeiten und Abwägen und Vergleichen schlichtweg unmöglich machen.

Der Hersteller würde umfunktioniert zum Händler und dazu ist er einfach nicht in der Lage. Daß die Funktion des Handels, nämlich das Filtern, das Voreinkaufen, das Lagern, die Beratung und der Service ihren Preis haben, ist kein Geheimnis, aber lassen Sie es mich einmal ganz deutlich sagen: Ohne den Fachhandel würde das ganze System der Wirtschaft zusammenbrechen und die Leidtragenden wären am Ende die Hersteller und die Verbraucher.

Deswegen, liebe Endverbraucher, gebt uns die vier Tage Klausur und seid versichert,

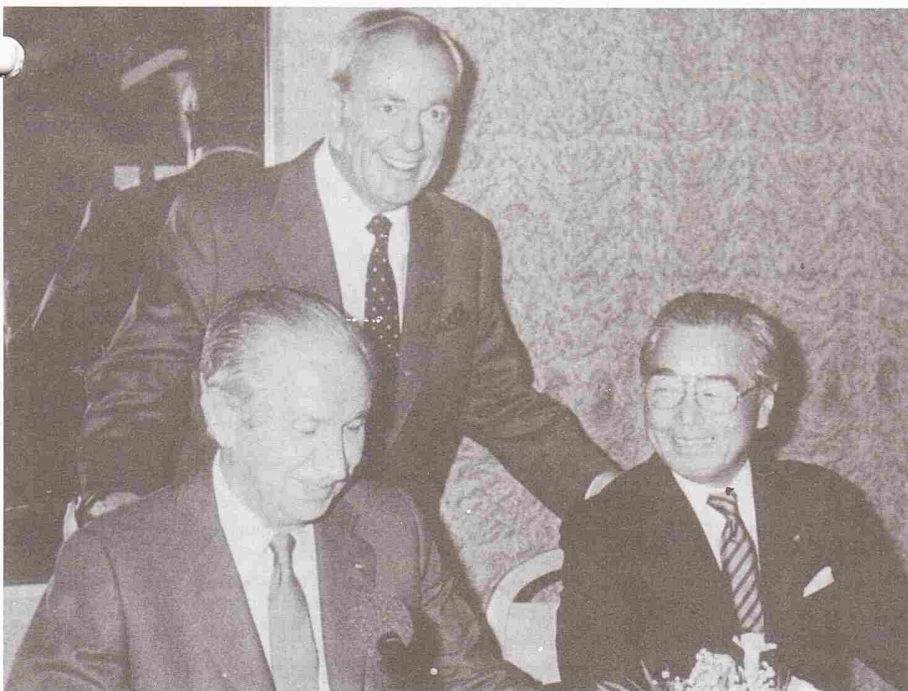
daß hier nur geschieht, was Sie wünschen, nämlich baldigst die richtige Ware zum richtigen Preis in ausreichender Menge und in der passenden Größe im Handel begutachten, vergleichen, anprobieren und – hoffentlich – kaufen zu können.“

Man mag es bedauern, Tatsache bleibt, daß dieser Aussage nichts vernünftiges entgegenzusetzen ist. Der große Erfolg dieser Messe basiert tatsächlich gerade auf dem Ausschluß der Öffentlichkeit, besser der Endverbraucher. Ein anderer Weg bleibt auch kritischen Betrachtern nicht offen, man kann mit diesem Faktum leben.

Die ISPO hat ihre überdurchschnittliche Internationalität und Marktqualität im weltweiten Messewesen auf höchstem Niveau stabilisiert. In der Sprache des Sports ausgedrückt, hat die 25. ISPO mit rund 38.000 Fachbesuchern aus über 80 Ländern und 1.559 Ausstellern insgesamt aus 36 Ländern ihre eigene Weltbestmarke wieder übertroffen. Überdurchschnittlich schnitten der Sportschuhbereich, die Sportmode, die Berg-, Kletter- und Wandersportartikel ab, gefolgt von Tennis, Squash, Badminton und Golf.

Die Marktsituation – und damit die künftige Marktentwicklung von Sportartikeln und Sportmode – wurde von 81% der Aussteller positiv beurteilt. 85% der Fachbesucher gaben die gleiche Prognose für die Saison 1987 ab.

Die Internationalität der ISPO ist unverändert hoch – rund 40% der Fachbesucher kamen wie im Vorjahr aus anderen Staaten, bei den Ausstellern waren es 60%. Nach einer Besucherbefragung lagen bei den Herkunftsländern Großbritannien, Italien und Österreich vorn, gefolgt von den Niederlanden, der Schweiz, Frankreich, Belgien und den skandinavischen Ländern. Entgegen manchen Befürchtungen war bei der Besucherzahl aus den USA eine leichte Steigerung zu verzeichnen – ein Zeichen dafür, wie wichtig der Besuch der ISPO für die Sporteinkäufer dieses großen nationalen Binnenmarktes dort ist. Starke Besuchergruppen kamen aus Kanada, aus Australien und dem pazifischen Raum; Japan war stark vertreten. Insgesamt waren alle internationalen Sonderflüge zur ISPO 86-Herbst restlos ausgebucht.



Armin A. Dassler (stehend) wurde zum neuen Weltverbandspräsidenten gewählt. Mit auf dem Bild sein Vorgänger Kihachio Onitsuka (rechts) mit IOC-Präsident Juan Antonio Samaranch

Foto: MMG/Loske

Raum für Adressenaufkleber

Der Charakter der ISPO als Trendsetter und Neuheitenschaufenster mit Weltgeltung schlug sich entsprechend in den Kontakten an den Messeständen nieder. 93% der Aussteller meldeten konkrete Exportkontakte. Einer der wichtigsten Gründe für die Beteiligung an der ISPO auf Aussteller- und Besucherseite sind die Drittstaatenkontakte – alle Auslandsaussteller hatten Fachbesuch von Interessenten aus ebenfalls anderen Staaten. Während bei der ISPO wieder die Information im Vordergrund stand, bestellte weit mehr als die Hälfte der Fachbesucher Ware für die nächste Saison.

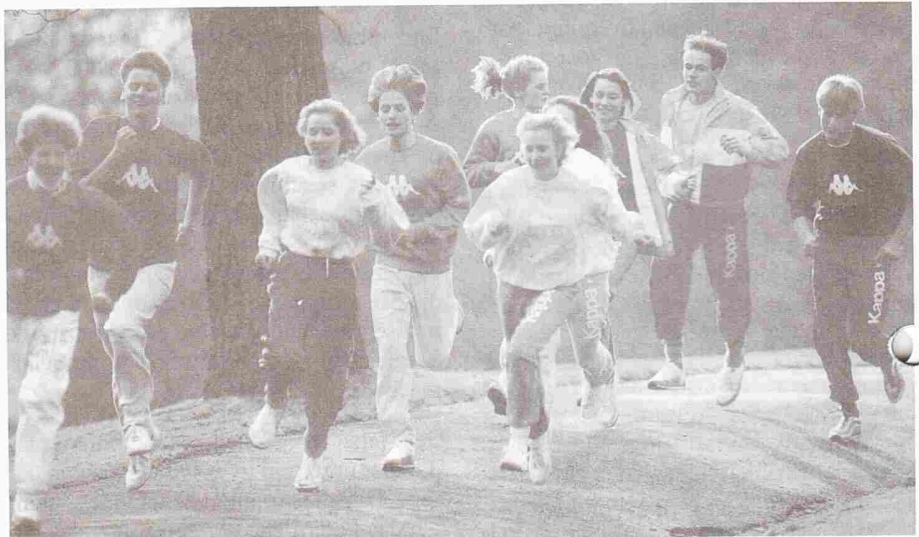
Eine großartige Neuerung erfuhren wir bei „Sport-Thieme“, die nicht nur Vereine, sondern auch Sie, verehrter Leser, interessieren dürfte.

Für Klein- und Familien-Spielfeste wird ein Spielfest-Paket, wahlweise für Halle oder im Freien, angeboten.

Diese Kompaktpakete umfassen kooperative Spielgeräte wie einen Erdball, einen Fallschirm (selbstverständlich nicht zum Abspringen aus Flugzeugen), Kriechtunnel, weiter Gleichgewichts- und Geschicklichkeitsspiele wie Hupfsack, Pezzi-Ball, Volleyball, auch Wurf- und Rückschlagspiele wie Badminton-Tennis, Hawaii-Scheibe, Indiac-Tennis, Scoop-Spiel, Universal-Netzposten, Boccia-Spiel.

Der Gesamtwert für das aufgezeigte Klein- und Familien-Spielfest-Paket beträgt immerhin circa 2.000,- DM und kann je Veranstaltungstag für 190,- DM angemietet werden. Diverse andere Varianten sind noch im Programm, so u.a. das Paket „Badespaß“, welches ebenfalls auf breitetes Interesse stoßen dürfte.

Gerne überläßt Ihnen der Verlag die Kontaktadresse auf Anfrage. Umfangreiches Prospektmaterial mit Mietverträgen können abgefordert werden.



*Kappa Sport*, Hauptsponsor des Berlinmarathons '86 und der erfolgreichen amerikanischen Leichtathleten, hat gezeigt, wie technische Sportbekleidung auszusehen hat. Die von dem NASA-Physiker Dr. Lawrence H. Kuznets aus der Weltraumtechnik stammende Technologie wurde in enger Zusammenarbeit mit Kappa auf die Wettkampfbekleidung der amerikanischen Leichtathleten übertragen.

Das „Thermo-Regulatory-System“ verwendet die gleichen Prinzipien, die für die Erhaltung einer stabilen Körpertemperatur bei den Weltraumanzügen der Astronauten

eingesetzt wurden. Dieses System soll die sportlichen Leistungen steigern und beseitigt übermäßige Körperwärme. Das Therosystem hat zwei wesentliche Merkmale:

Mehrschichtiges Material mit Aluminium-Außenhaut und „Cooling-System“ an den wärmereregulierenden Nervenstellen.

Die Kollektion umfaßt mit allen positiven Attributen der italienischen Mode:

Runwear, joggingwear, swimwear, tenniswear, im Winter zusätzlich skiwear und mountainwear.

**esper**  
und Co. GmbH

**Tapeten – Gardinen  
Bodenbeläge  
Sonnenschutzanlagen**  
von Ihrem Fachgeschäft  
im Stadtzentrum

Erich-Ollenhauer-Straße 173 · 6200 Wiesbaden · Telefon 061 21 / 801001

**Struppmann**  
**BEDACHUNGEN**

Dach-, Wand-Abdichtungen · Blitzschutz · Vollwärmeschutz · Gerüstbau

Eberbacher Straße 2 · 6228 Eltville 3-Hattenheim · Telefon 067 23 / 33 79

## IMPRESSUM

### Verlag und Vertrieb:

Verein für Rasenspiele e.V. Wiesbaden  
Steinbergerstr. 16, 6200 Wiesbaden  
Verkaufspreis wird durch Mitgliederbeitrag abgegolten

### Redaktion:

B. Diedrich u. W. Simon  
Gottfried-Kinkel-Str. 9  
6200 Wiesbaden  
Tel. 0 61 21 / 84 40 62

### Textherstellung:

Abteilungsleiter des VfR Wiesbaden

### Auflage und Erscheinungsweise:

1.100 Auflage, jeden zweiten Monat

### Gesamtherstellung und Anzeigenverwaltung:

Schors-Verlags-Gesellschaft mbH  
Postfach, 6272 Niedernhausen  
Tel. 0 61 27 / 80 29

Diese Vereinszeitschrift wurde durch Initiativen des Deutschen Sportbundes, des Landessportbundes Hessen und der Schors-Verlags-Gesellschaft ermöglicht.

